



Jahresbericht des Verbandspräsidenten

Nach der DV 2018 sind im Vorstand-Team nur gerade so viele Personen, wie Chargen zu besetzen sind. Es fehlen zwei Beisitzer, welche mitdenken und -arbeiten, und die bei Demissionen häufig als Nachfolgerin / Nachfolger ein Aufgabengebiet übernehmen. Hinzu kommt, dass weitere Rücktritte absehbar sind, womit sich die Auswirkungen der personellen Unterbesetzung verschärfen werden und schliesslich die Erfüllung des statuarischen Verbandszweckes gefährden könnten.

Noch ist es nicht so weit, aber die Sorgen um die Zukunft des Verbands sind klar zunehmend. Hinzu kommt die historisch tiefe Beteiligung der Verbandsvereine an der letztjährigen Delegiertenversammlung. Offen bleibt, ob dies eine einmalig/zufällige 'Anhäufung' von Hinderungsgründen war, oder ob das Interesse an den Verbandsangelegenheiten tatsächlich stark zurück gegangen ist.

Das Vorstand-Team lässt sich dadurch jedoch nicht beirren und setzt in seiner Vorstandsarbeit klare Prioritäten, wie weiter unten auf Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.** zu lesen ist.

Gesangfest SVTLD Röschenz 2019 / 81. Verbandsgesangfest

Und am Samstag 18. Mai 2019 vermag nichts die Freude über das jährliche Verbandshauptereignis zu trüben. Der GC Röschenz hat mit solidem und unaufgeregtem Engagement ein tadellos organisiertes Verbandsgesangfest SVTLD durchgeführt und der regionalen Chorfamilie mit seinem vorbildlichen Einsatz einen herrlichen Tag geschenkt. Wie schon im Vorjahr in Meltingen setzt auch der GC Röschenz das Festprogramm auf den frühen Nachmittag und Abend.

Roland Bürki hat die Liedvorträge im 'Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental' treffend und für einmal vollständig beschrieben, weshalb ich gerne darauf zurückgreife (Ausgabe Nr. 21/2019 vom 23. Mai 2019):

Gesanglich «uf dr Höchi» - viel Beifall für innovative Chöre

Die Stimmung in der sehr gut besetzten, akustisch hervorragenden Kirche St. Anna war gleich da, als der durch Akkordeon und Bass verstärkte Männerchor Büsserach unter feuriger Leitung von Ilze Paegle mit «La Paloma» und etwas «Griechischem Wein» für erste aufkommende Gefühle sorgte. Klein, aber fein in den Männerstimmen sorgte der von Aura Elena Gutiérrez dirigierte Männerchor Witterswil für eine gefühlvoll gesungene Ode an «My Leimetaal».

Neue Wege beschritt der Männerchor Himmelried unter Fredy Zürcher mit «Weit, weit weg von Dir», einer sehnsuchtsvollen Mischung aus Pop und bayrisch ausgedrückter Sehnsucht nach der Geliebten, wie die unterhaltsam moderierende Charlotte Kübler ausführte. Simon Art trieb den Männerchor Dittingen in drei Liedern zu Höchstleistungen an, wobei das einst von Howard Cappendale gesungene «Tür an Tür mit Alice» das Publikum in Gedanken gleich mitsingen liess.

Dass ein reiner Frauenchor auch berühren kann, zeigte der Gastchor «Vocabella» unter Leitung von Marta Mieze in «Tears in Haeven» und dem optimistisch-feurigen «Shoholoza». Der Gemischte Chor Nunningen unter Dirigent Timo Waldmeier liess im französischen Trinklied «Tourdion» auch die Freude über das Zusammenspiel der Frauen- und Männerstimmen spüren.

Unglaublich dann das Volumen des von Othmar Sturm dirigierten Männerchors Meltingen, der in Freddy Quinns «Heimweh» oder im romantisch-sehnsüchtigen Dialektlied «Rosmarie» mit seinen rund 30 Sängern mächtig beeindruckte.

Manuela Merckx und Myron Ackermann dirigierten den seine 100 Jahre feiernden gemischten Chor St. Ottilia Fehren, der in jugendlicher Frische und unter Trommelsound «Quantanamera» und «Only you» zum Besten gab.

Und schliesslich bekannte die Chorgemeinschaft Breitenbach / Wahlen unter temperamentvoller Leitung von Zora Janská nach dem mitreissenden «La Paloma» ihren Wunsch nach einem «Wochenend und Sonnenschein», natürlich mit dem Schätzchen im Wald allein. Dass hier wie bei allen anderen Vorträgen heftig und ausgiebig applaudiert wurde, war an diesem Nachmittag selbstverständlich.

Die in frischem Orange dekorierte Aula der Schulanlage Fluh bietet nach einem kurzen Spaziergang durch Röschenz den perfekten Rahmen für den weiteren Festverlauf. Unvergesslich bleiben für einmal die Grussworte der Gastredner aus der lokalen und kantonalen Politik: Mattegumper-Gemeindepräsident Remo Oser überrascht mit seinem veritablen «Röschenz-Rap», und Landrat Linard Candreia singt gekonnt und tonsicher das Lied «vivat, crescat, floreat», in welches die Chorfamilie mit Freude und grosser Begeisterung einstimmt. Welch' schöne gesangliche Ergänzung zu den beiden Saalliedern, welche die MuKo SVTLD ausgewählt hat: «Quodlibet» aus bekannten Schweizer Melodien und «Am Brunnen vor dem Tore» (nach Franz Schubert)!

Da fügt es sich bestens, dass ich, meinem Vorsatz nach dem Gesangfest im Vorjahr folgend, auf eine besonders kurze Ansprache gesetzt habe, um mir dafür bei der Veteranenehrung mehr Zeit zu nehmen. – Die herzliche Gratulation verbunden mit einem kleinen Präsent zum 100-Jah Jubiläum des GC St. Ottilia Fehren darf jedoch nicht fehlen. Dieser Chor ist in unserem Verband deshalb einzigartig, weil er nebst seinen erfolgreichen Konzerten, Ständeli-Auftritten und sonstigen Aktivitäten auch mit sehr grossem Engagement als Kirchenchor wirkt und jedes Jahr viele Gottesdienste in Fehren mitträgt. Und den Neuzugängen, welche sich seit dem Gesangfest 2017 den Mitgliedchören angeschossen haben, überreiche ich einen süssen Willkommensgruss; es sind dies zwölf Sängerinnen und acht Sänger in fünf Chören sowie gleich sechs Dirigentinnen und Dirigenten.

Dem Gemischten Chor Röschenz gebührt unser aller Dank, Anerkennung und grosses Lob
Das OK sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer haben mit selbstlosem Einsatz und grenzenlosem Engagement ein schönes und äusserst gut gelungenes Gesangsfest organisiert und erfolgreich durchgeführt. – Ein besonderes Dankeschön geht an die OK- und Vereinspräsidentin, Christina Mendelin, für ihre umsichtige Koordinationsarbeit. **Bravo, super gemacht!**

Ehrungen

Am Verbandsgesangsfest vom 18. Mai 2019 in Röschenz wurden folgende Sängerinnen und Sänger auf die Bühne gerufen, traditionsgemäss angeführt von unseren Verbands- und Vereinsfahnen. Ein Ensemble des Musikvereins Brassband Röschenz spielte zu diesem würdevollen Einzug.

a) Veteranen

Veteranen SVTLD (20 Jahre Sängertätigkeit oder > 65 jährig und 10 Jahre Sängertätigkeit)

Pflugi Kurt	MC Himmelried	(10 Jahre / *1950)
Rohr Bernhard	MC Himmelried	(10 Jahre / *1944)
Schmidlin Ruth	GC Nunningen	(13 Jahre / *1954)
Niederberger Wolfgang	Chor Grellingen	(20 Jahre)
Hueber Karl	GC Röschenz	(20 Jahre)
Mendelin Christina	GC Röschenz	(20 Jahre)

Veteranen Chorverband beider Basel CVbB (25 Jahre Sängertätigkeit)

Christ Walter	MC Dittingen
Latscha Martin	MC Dittingen
Müller Lisbeth	GC Röschenz

Veteranen Solothurner Kantonalgesangsverein SOKGV (30 Jahre Sängertätigkeit)

keine

Veteranen Schweizerische Chorvereinigung SCV (35 Jahre Sängertätigkeit)

Altermatt René	MC Himmelried	
Cueni Ruedi	MC Dittingen	nachgemeldet, überfällig seit 2009
Schnell Urs	MC Dittingen	
Müller Hanspeter	GC Röschenz	
Borer Christina	GC Nunningen	

b) Ehrenmitglieder – Ehrenveteranen

Ehrenmitglieder SVTLD (40 Jahre Sängertätigkeit)

An der DV 2018 in Röschenz mit einer Urkunde zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden:

keine

Ehrenveteran Chorverband beider Basel CVbB (40 Jahre Sängertätigkeit)

keine

Ehrenveteran Solothurner Kantonalgesangsverein SOKGV (50 Jahre Sängertätigkeit)

keine

Aus der Vorstandsarbeit

An zwei Sitzungen werden die aktuellen Verbandsangelegenheiten besprochen und die beiden Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenzen sowie die Delegiertenversammlung vorbereitet. – Aus dieser Arbeit resultieren insbesondere das 'Reglement zur Teilnahme von Gastchören am Verbandsgesangfest' (Vorschlag z.H. der DV) sowie ein reger Gedankenaustausch darüber, was der SVTLD zur Erhaltung und Förderung des Chorgesangs in seinem Einzugsgebiet tun kann:

Wegen der eingangs erwähnten Unterbesetzung hat der Vorstand keine freie Kapazität z.B. für die Lancierung und Begleitung eines Chorprojekts in Dornach bzw. im Dorneck, aus welchem dort ein neuer Chor hervorgehen könnte. Der Vorstand beschliesst, sich keine solchen oder ähnlichen Sonderaufgaben aufzuladen, um auch mit personellem Engpass voll und ganz für die bestehende Chorfamilie da sein zu können. Zudem verzichtet er in der Planung für das Jahr 2020 bewusst darauf, selber gesellige Exkursionen/Besichtigungen wie zuletzt im Jahr 2015 zu organisieren. Wer jedoch aus den Reihen der Mitgliedchöre bereit ist, die Durchführung eines solchen Anlasses zu übernehmen, darf auf die Unterstützung des Vorstandsvorstands zählen.

Zusätzlich hat das Vorstand-Team, so gut es die zeitliche Auslastung durch Beruf und Familie erlauben, unseren Sängerverband an verschiedenen Anlässen der Chöre SVTLD sowie befreundeten Verbänden und Vereinen repräsentiert. So insbesondere

Hinzu kommen für mich die zusammen genommen zahlreichen Vorstandssitzungen des Solothurner Kantonal-Gesangsvereins (SOKGV) sowie des Chorverbandes beider Basel (CVbB). Vereinzelt muss ich mich aus den letzten Jahr mitgeteilten persönlichen Gründen von diesen zusätzlichen Verpflichtungen abmelden. Auch die Arbeiten für die beiden Kantonalverbands-Webseiten www.solothurner-choere.ch und www.cvbb.ch sowie für «Neue Töne» (CVbB) haben zeitweise gelitten, obwohl ich diese mit unveränderter Freude sehr gerne mache und als konkreten Nutzen für die Mitgliedchöre im ganzen Gebiet der drei Kantone betrachte.

Weitere Anlässe und Ereignisse

In der zweiten Jahreshälfte sind in kurzer Folge gleich drei liebe Sängerkameraden verstorben, denen wir an der kommenden DV in dankbarer Erinnerung gedenken werden. Besonders traurig bin ich über den Tod meines Amtsvorgängers und Weggefährten im Vorstand CVbB, Peter Hühwiler. Der MC Dittingen verliert mit ihm seinen jungen und aktiven Präsidenten, die Verbände CVbB und SVTLD ein langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied und wir alle einen lieben Sängerkameraden, der mir als besonders feiner Mensch in Erinnerung bleiben wird. Grosse Delegationen der genannten Verbände waren am eindrücklichen Beerdigungsgottesdienst in der vollen Herz-Jesu-Kirche in Laufen dabei.

Chorjubiläum feiert dieses Jahr im Verbandsgebiet nebst dem bereits erwähnten GC St. Ottilia Fehren, auch der GC Nunningen, welcher seit vierzig Jahren besteht und hierzu zwei Chorkonzerte am 09. und 10. November 2019 in Oberkirch (Nunningen/Zullwil) und Bretzwil darbietet.

Glücklicherweise gibt es im SVTLD dieses Jahr keine Verbandsaustritte oder Choraufösungen, so dass der Verband weiterhin aus elf Vereinen besteht, welche in zehn Chorformationen singen.

Danke!

Wie jedes Jahr danke ich herzlich dem Vorstand-Team sowie der MuKo des Sängerverbands für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen über ihr eigentliches Hobby 'Chorsingen' hinaus mit viel ehrenamtlicher Arbeit für unsere gemeinsame regionale Chorfamilie einsetzen. Umso mehr freut es mich insbesondere, dass mit Jamina Ackermann und Suzanne Lüthi die MuKo auf gutem Weg bleibt und durch Yvette Fischer in neue Hände übergeben werden konnte.

Ein besonderer Dank geht zudem an die Verbandsfahnriche, die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten, die Dirigentinnen und Dirigenten sowie an alle Helferinnen und Helfer in den Chören SVTLD für ihren Einsatz zum Wohl der Vereine, unseres Verbandes oder für den Chorgesang allgemein. Die Entschädigung für solch ehrenamtliches Engagement sind gute Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Wertschätzung bei unseren Aktivitäten sowie viele schöne und freundschaftliche Begegnungen und Erlebnisse, die ich auf keinen Fall missen möchte.

In diesem Sinne allseits ein herzliches Dankeschön.

Bruno Rentsch
Präsident Sängerverband Thierstein-Laufental-Dorneck